

Niji

Von Shi-Deva

Kapitel 7: S1 - Seventh Step

Naruto quengelte und flehte, doch bei Asura stieß er auf eine eiserne Front. Er wollte so gerne wissen was in diesem Büro besprochen wurde, doch Asura weigerte sich.

Keine Sorge, ich habe Ojii die Sache schmackhaft gemacht, er hat überhaupt nichts mehr gegen deinen Aufenthalt in Iwagakure.

So richtig konnte er es zwar nicht glauben, immer hin war er in der erste Reihe gewesen um die Reaktion des alten Mannes zu erleben, aber Asura lachte nur.

Nichtsdestotrotz begaben sie sich durch das Dorf zu seinem neuen zu Hause.

Unterwegs hatte die Frau ihn mitgeteilt damit sie bei ihm wohnen würden. Ihr Vater war der Sohn von Oonoki gewesen und dementsprechend wurde ihm auch ein riesiges Anwesen zu Teil. Ein Anwesen welcher zu ihr überging, jedoch, aufgrund ihres Auszuges, nicht benutzt wurde. Es war eine lange Zeit leer gestanden und sie hatten 2 Optionen.

1 Genin Team dafür nehmen und es säubern lassen, oder es selbst machen.

Sie musste lachen als sich der Junge für die 2. Option entschieden hatte.

Wie dem auch war, sie spendeten den ganzen Tag putzend und waren nur zur Hälfte mit dem Haus fertig, nicht das es sie störte.

Sie lagen momentan auf dem Balkon in den Liegestühlen und beobachteten den Sonnenuntergang, Naruto runzelte die Stirn.

"Asura...?"

Sie schielte zu ihm hinüber.

"Hmm..?"

Er schwieg einen Moment.

"Danke...für alles."

Verwirrt starrte sie ihn an.

"Für was bedankst du dich? Ich hatte nichts getan was ich nicht wollte! Außerdem machen mich solche Situationen verlegen, vergiss es einfach, okay?"

Sie richtete ihre Aufmerksamkeit wieder nach vorne, verpasste das lächeln bei Naruto.

"Dennoch, für mich hast du extra den Weg auf dich genommen und deinen Laden geschlossen. Was wird eigentlich aus ihm? Gehst du noch einmal zurück?"

"Hm...gute Frage, darüber habe ich eigentlich noch nicht nachgedacht. Eigentlich hatte ich es so geplant, damit ich ein paar Wochen hier bleibe und dann wieder zurück gehe, aber neija..."

Sie kratzte sich am Hinterkopf.

"Ehrlich gesagt habe ich keine Lust nochmal den langen Weg zurück zu gehen und..es wäre gelogen zu behaupten, wenn mich nicht interessieren würde, wie du dich entwickelst. Als das Vermächtnis vom Yondaime hier in Iwagakure zu wohnen, das schreit regelrecht nach keiner Sekunde Ruhe. Bild dir nichts ein, Naruto, du wirst es hier anfangs nicht leicht haben und später wohl auch nicht. Wenn dein Vater erfährt wo du bist, und das wird er, dann ist...uhm...die Kacke am dampfen?"

Sie lachte.

"Wie dem auch sei, ich denke, ich werde hier bleiben und mich um dich kümmern. Immerhin, was für eine Art von Frau wäre ich ein kleines Kind im Stich zu lassen?"

Sie legte ihre Hand auf ihr Herz.

"Natürlich, ich wollte zwar nicht damit du es so erfährt, aber ich bin dir Hals über Kopf verfallen!"

"Uhm..."

Unwohl rieb er sich die Hände und wand sich von Asura ab, er wusste nicht genau wie er mit der momentanen Situation umgehen sollte.

"Danke..schätze ich?"

Sie wand sich ihm zu, ihre Augen funkelten.

"Ahhw, bist du etwa gerade Rot geworden, huh? Naruto, sag was?"

Er schwieg, erneut nahm seine Gesichtsfarbe zu und es gab kein halten mehr für

Asura. Man möge es nun einen verunglückten Sprung nennen, doch landete Asura perfekt bei Naruto und hatte ihn schon in die Arme geschlossen. Mit einem breiten Grinsen rieb sie ihre Wange an der seinen.

"Ahh, das ist so niedlich, ich werde dich niemals mehr gehen lassen und am besten sperr ich dich ein damit du mir nie mehr entkommen kannst. Oh mein Gott, so viel zu tun und so wenig Zeit, nya..!"

Naruto war an dem Abend sehr verlegen und bekam eine neue Seite an Asura zu Gesicht, eine Seite die.....neija...

Den nächsten Tag machten sie eine Pause von dem säubern des Anwesens. Sicherlich, es *musste* sauber gemacht werden, aber gegen eine Pause sprach nichts.

Nichtsdestotrotz wurde dieser Tag von ihnen genutzt um Iwagakure zu erforschen, oder besser gesagt Naruto das Dorf ein wenig zu zeigen.

Es gab genau 3 Dinge, von dem der Junge fasziniert war, genau 3!

Nummer 1, die Bibliothek.

Nun möchte man sich fragen, was war an einer Bibliothek so besonders? Es gab überall eine?

Jedoch war dies anders, sie war *gewaltig*

Er hatte die in Konoha gesehen und fand diese schon beeindruckend, doch wurde sie von dieser weit in den Schatten gestellt. Sie war an den Fuß des Berges in den Berg geschlagen worden. Sie bestand aus 3 Segmenten. Das erste Segment, jene in der Mitte, bildete wohl den Eingang. Das Tor war, wenn er schätzen müsste, 10 Meter groß, an seinen Seiten tragende Säulen die über ihnen ein kleines Podest stabilisierten. Auf dem Podest war eine große Statue von einem Mann den er nicht kannte, doch konnte er darunter die große Schrift lesen.

An Gedenken des ersten Tsuchikage.

Segment 2 und 3 war auf den Seiten vom Eingang, diese unterschieden sich vom ersten Segment nicht sonderlich, lediglich fehlte das Tor und die Säulen trugen kein Podest. Jedoch, da wo das Tor fehlte, da wurden an der gesamten Wand eine Flagge nieder gelassen und an den Wänden befestigt, auf ihnen sah man das Wappen von Iwagakure.

Dies war die erste Etage.

Die zweite Etage war ähnlich der Ersten, doch unterschieden sie sich in der Größe. Er konnte es nicht einschätzen, doch sah der obere Bereich sehr viel größer aus.

Nichtsdestotrotz waren in allen 3 Segmenten der oberen Etage riesige Fenster mit buntem Glas eingelassen, wenn das Licht drauf schien und mit den Farben spielte...es war atemberaubend.

Das Dach bildete, logischer Weise, den Abschluss. Als Dachform wurde eine Rhombenform aus schwarzen, glänzenden Stein gewählt.

Allen in allen konnte Naruto nur eines sagen:

Wow.

Er konnte es kaum erwarten da reinzukommen und sich über die Bücher her zumachen.

Nummer 2...Eine Straße mit 3 verschiedene Ramenläden.....

Asura wollte dies nicht kommentieren, sie zog ihn sehr schnell nach sich.

Nummer 3 war schließlich das was den größten Eindruck auf Naruto gemacht hatte, ein Höhlensee.

Im hinteren Teil des Dorfes, an dem Teil wo es an den Berg anschloss, wurde dort künstlich ein See angelegt. Es wurde sich in den Berg gearbeitet und, nachdem alles seine Richtigkeit hatte, den Kanal für die Wasserversorgung angeschlossen. Laut Asura, so benötigten sie für alles grobe 3 Jahre, aber es hatte sich definitiv gelohnt. Der See war nicht direkt im Berg versteckt, sondern man konnte ihn noch von "oben" sehen. Wenn dann die Sonne von dem richtigen Winkel darauf fiel...Naruto war buchstäblich die Spucke weggeblieben. Er konnte sehr gut nachvollziehen weswegen diese Anlage so eine hohe Popularität hatte.

Er würde hier sicherlich sehr oft herkommen.

"So...Naruto, bist du bereit?"

Er schluckte schwer, warf ihr ein schwaches lächeln zu.

"Ich muss wohl, oder nicht?"

Sie schüttelte ihren Kopf während sie ihm beiläufig einen Klaps auf seinen Rücken gab.

"Seh zu damit du nicht getötet wirst, ich würde nur sehr ungern deinen leblosen Körper aus dem Klettergerüst fischen."

Er ließ seine Schultern hängen.

"Nicht witzig, wirklich nicht..."

Als sie ihm seinen Rucksack überreichte kicherte sie leicht.

"Du weißt das ich nur Witze mache, nicht wahr? Wie dem auch sei, die Kinder in der Akademie werden deinen Namen kennenlernen. In den letzten 2 Wochen hatten dich die Dorfbewohner nur gesehen und sich nicht weiteres dabei gedacht, doch nun werden sie unweigerlich deinen ganzen Namen kennenlernen. Es wird hart sein, einige Kinder werden dich deswegen ärgern oder dir zusetzen, doch beiß die Zähne zusammen, ja ne?"

Er ließ seine Schultern tiefer hängen.

"Danke...das macht mir wirklich Mut..."

Sie gab ihm erneut einen Klaps auf den Rücken.

"Ach nun hab dich nicht so, das gehört eben dazu. Im Leben wird nie etwas glatt verlaufen, verstehst du? Sei zu damit sie dein wahres Ich kennenlernen und ihnen wird schnell egal sein damit du ein Namikaze bist. Ich weiß wovon ich spreche, ich war deinem Charme auch erlegen..."

Sie kicherte.

"Wie dem auch sei, großartige Menschen hatten schon immer einen schwierigen Weg vor sich, welche Geschichte willst du deinen Kindern eigentlich lieber erzählen? Wie du ohne Schwierigkeiten zum größten Shinobi aller Zeiten wurdest, oder wie du zu dem größten Shinobi *trotz* endloser Schwierigkeiten wurdest?"

Sie sah ihn ein wenig lächeln.

"Das letzte hat schon eher was, nech?"

Sie stoß ihm durch die offene Tür, zaubere aus dem nichts ein Taschentuch hervor und wank mit ihm zum Abschied.

"Auf wiedersehen mein Kind, mögest du diesen Tag gesund und munter überleben und zu mir zurückkommen, ich bete für dich und werde auf der Terrasse nach dir Ausschau halten, nya..."

Er zog verlegen den Kopf ein während er sich auf den Weg zur Akademie machte.

Er atmete tief durch während er an die Tür klopfte.

Er hörte eine Rückmeldung und trat in den Raum ein. Er spürte regelrecht die Blicke der anderen Kinder während er den langen Weg nach vorne zu dem Lehrer ging. Wie auch die Kinder, so hatte der Lehrer einen etwas verwirrten Gesichtsausdruck.

"Uhm..ja bitte..?"

Bei dem Lehrer vorne angekommen überreichte er ihm die Schriftrolle welche er von Asura bekommen hatte.

Der Mann nahm sie an sich und las ihren Inhalt durch, seine Augen weiteten sich kurz, vermutlich auf dem lesen seines Nachnamens, oh Freude...."

"D-Du..bist...?"

"Ja..."

Der Lehrer schluckte seinen Klos im Hals hinunter.

"U-Und du bist wirklich der Sohn von...?"

Er zog den Kopf ein, die Röte stieg ihm ins Gesicht während er die Blicke der Kinder noch deutlicher spürte.

"Ja...aber nicht wenn ich es hätte wählen können..."

Sie Aussage schien den Lehrer abermals zu verwirren, doch wand er sich erneut der Schriftrolle zu.

"Hm...Unterschrift des Tsuchikage-Sama ist darunter...."

Er hörte den Mann murmeln, sicherlich vermutete er noch irgendeinen Versuch ihn zu veralbern, doch schien alles seine Richtigkeit und Echtheit zu haben...

"Nun, meine Freunde, wie es scheint haben wir heute einen ganz *speziellen* Gast der von nun an unserem Unterricht teil nimmt."

Er deutete auf Naruto und mit schweren Herzen wand er sich der Klasse zu, nahm seinen Strohhut ab und fummelte nervös an ihm herum.

"Uhm..Hallo, Mein Name ist Naruto Namikaze, bin 7 Jahre und werde von nun an am Unterricht teilnehmen. Ich...stamme nicht aus Iwagakure, ich war eine kurze Zeit mit Asura, Asura Ryuuji, unterwegs und wohne momentan bei ihr. Ich hoffe wir können alle gute Freunde werden..."

Er verbeugte sich, doch ohrfeigte er sich insgeheim tausende Male. Was war das bitte für eine beschissene Vorstellung...? Hatte sein Hirn für einen kurzen Moment ausgesetzt..?"

Er spürte die Hand des Lehrers auf seiner Schulter.

"Nun den, Naruto, du kannst mich Nezumi-Sensei nennen. In der letzten Reihe ist noch ein Platz frei, wieso nimmst du diesen nicht, damit wir den Unterricht weiter fortführen können?"

Er hörte sie flüstern während er sich zu seinem Platz begab, es würde wohl einer der schwersten Tage überhaupt werden...

Es hatte zur Pause geklingelt und sofort war Naruto geflüchtet. Nach ein wenig suchen hatte er einen abgelegenen Baum gefunden, worunter er sich nieder gelassen hatte. Mit einem leichten seufzen nahm er das Bentou welches von Asura zubereitet wurde, wollte sich gerade daran machen es zu verspeisen, da wurde er jäh unterbrochen.

"Oi, Namikaze..."

Er blickte hinauf und sah wie 3 Jungen auf ihn zukamen, sein erster Reflex war zu flüchten, doch das änderte sich. Asura hatte ihm gesagt damit so etwas sicherlich passieren würde, wieso also es nicht gleich hinter sich bringen...?"

"Ja...?"

"Stimmt es was hier jeder sagt, eh? Bist du der Sohn von dem Bastard und wenn ja, was machst du zum Teufel hier?"

Naruto wand sich dem Jungen in der Mitte zu, offensichtlich der Anführer der dreien, und schwieg einen Moment.

"Unvoreteilhaft bin ich sein Sohn, doch wäre ich es lieber nicht. Ich bin nicht in Konoha weil...*Dinge* geschehen sind und ich es einfach nicht mehr ausgehalten habe."

Sie schienen sicherlich eine andere Reaktion, bzw Antwort erwartet zu haben und so musterten sie sich kurz ratlos.

Der dicke Junge auf der linken meldete sich zu Wort.

"Was genau passiert? Überall wird doch den ganzen Schmarren von wegen wie toll Konoha ist, wenn es so toll ist, wieso bist du abgehauen?"

Naruto schmalzte mit der Zunge und es überraschte sie erneut.

"Glaubt mir, so toll ist es dort nicht und ich möchte dort auch nicht wieder hingehen."

Der Junge auf der Rechten zog den vermeintlichen Anführer eine kurze Entfernung nach hinten, der letzte Junge folgte ihnen und sie schienen wohl Kriegsrat abzuhalten. Es interessierte den blonden Jungen nicht weiter, während er die Zeit nutzte und frühstückte.

5 Minuten später schienen sie auf einen gemeinsamen Nenner gekommen zu sein und traten wieder zu ihm.

"Steh auf."

Er haderte einen Moment, stellte sein Mahl zur der Seite und kam der Bitte nach.

Unwohl rieb sich der Junge die Hände.

"Uhm...also, es ist so..."

Der mittlere Junge wand sich dem dem dicken zu.

"Oi, Akatsuchi, sag's du ihm!"

Naruto bemerkte in seinen Augen eine gewisse Wut...

"Hör zu, Namikaze, normalerweise hatten wir vor dich von vornherein zu vermöbeln, doch dein Verhalten hat uns ein...wenig überrascht. Du scheinst den Yondaime auch zu hassen und gespielt ist es auch nicht. Kein Plan was mit dem Fucker abgelaufen ist, ich will es auch nicht wissen, aber.."

Er hielt inne, Naruto hatte in diesem Moment nicht damit gerechnet und konnte der Faust zu seinem Gesicht ergo nicht ausweichen, er ging zu Boden.

Akatsuchi sprach erneut.

"Dennoch, du bist unsere beste Möglichkeit es dem Yondaime heimzuzahlen, so..."

Die 3 Jungen verzogen sich nach einer Weile und Naruto lehnte gegen den Baumstamm, man sah deutlich damit ihm zugesetzt wurde.

Wie haben die Kinder aus den höheren Klassen eigentlich so schnell über mich erfahren...?

Er rieb sich mit der Handrücken über die Lippe und wischte das Blut hinweg, ein leichter Schmerz durchfuhr ihn während er sich aufsetzte.

"Neh, wieso hast du dich nicht verteidigt?"

Naruto benötigte einen Moment, doch bemerkte er schließlich woher die Stimme kam. Er blickte hinauf in den Baum und sah einen schwarzhaarigen Jungen auf einem Ast sitzen.

Wer hat schon eine pinke Augenfarbe...?

Er schüttelte kurz seinen Kopf während er seine vollkommene Aufmerksamkeit auf den Jungen legte.

"Was sollte ich den tun? Ich hatte damit gerechnet das so etwas passiert, wenn ich mich gewehrt hätte, dann wäre es nur schlimmer geworden. Außerdem, sie sagten die

Sache hätte sich damit erledigt, es ist doch gut?"

Der schwarzhaarige Junge ließ seine Beine vom Ast schaukeln.

"So...sag, bist du wirklich der Sohn des Yondaime wie sie alle sagen? Also der Yondaime aus Konohagakure?"

Verwirrt blinzelte Naruto.

Haben die Kinder hier ein besseres Gossipnetzwerk als die Dorfbewohner in Konoha..?

Es schien so, jedenfalls waren gerade einmal 10 Minuten seit der Pause vergangen und ihn schien schon jeder zu kennen.

"Ja...ja bin ich.."

"Cool."

Er sprang vom Ast hinunter und warf Naruto ein kleines Döschen zu.

"Was ist das?"

"Eine Salbe, tu es auf die Stellen wo schmerzen, es lindert es ein wenig."

Ratlos schaute er sich die Dose an, doch schien der Junge sich schon nicht mehr für ihn zu interessieren. In einer kurzen Entfernung lief er sich auf der Wiese nieder und steckte sich.

"Aber..."

Naruto schielte wieder zu ihm hinüber.

"Du musst eine Menge Mut haben so einfach nach Iwagakure zu kommen. Ich mein, Namikaze ist bei uns kein ungeschriebenes Blatt, viele haben einen Groll gegen den Mann. Die 3 von eben als Beispiel, sie haben alle 3 einen Teil ihrer Eltern in dem Krieg verloren, oder besser gesagt war es wegen dem Yondaime."

Er drehte seinen Kopf hinüber zu Naruto und grinste leicht.

"Du kannst sie ein wenig verstehen, kannst du nicht? Sie wollen ihrem Frust Luft verschaffen, jedoch wissen wie nicht an was."

Nach einem längeren Moment nickte er.

"Aber was mich überrascht hat war, damit sie es auf das beruhen ließen. Ich war mir sicher damit sie dir alle deine Knochen brechen. Ich muss zugeben, es war eine gute Taktik so zu tun als würdest du den Yondaime auch nicht leiden können."

Naruto schnalzte erneut mit der Zunge.

"Es war keine Taktik, ich kann ihn nicht leiden und weswegen glaubst du bin ich hier?"

Der blonde Junge spürte den Blick des anderen Junge eine Weile auf sich, es bescherte ihm ein unwohles Gefühl.

"Huh...so ist das also, es war also keine Taktik. Wie dem auch sei, wer weiß, vielleicht freundest du dich mit ihnen ja an. Immerhin haben sie gesagt, es hätte sich damit erledigt, eh?"

Es legte sich eine kurze Stille über die Beiden.

"So....wie bist du nach Iwagakure gekommen?"

Misstrauisch musterte Naruto ihn einen Moment.

"Wieso?"

Sein Gegenüber zuckte mit den Schultern.

"Wieso nicht? Du bist aktuell das heiße Thema und ich würde gerne Fakten kennen bevor die Welle von Geschichten die Runde an der Akademie macht."

Er haderte einen Moment.

"Es..*Dinge* ereigneten sich und eins führte zum anderen. Ich traf auf Asura und durch sie bin ich nach Iwagakure gekommen."

Naruto konnte förmlich die Zahnräder in dem Hirn von dem Jungen hören während er immer wieder "Asura" vor sich her murmelte.

"Asura..Asura wie Asura Ryuuujin?"

Er nickte.

"Woah..."

Der schwarzhaarige Junge setzte sich auf und starrte ihn fassungslos an.

"Das ist ja noch besser wie ich dachte, der Sohn des Yondaime trifft auf die Enkelin des Tsuchikage und Freunden sich an, das ist besser wie Kino!"

Naruto lächelte leicht während ihm damals der gleiche Gedanke durch den Kopf gegangen war.

"Ja...schätze ist ganz witzig. Asura hatte das auch schon ein paar Mal gesagt, keiner von uns beide hätte sich das wohl träumen lassen."

Naruto schwieg einen kurzen Moment während er den Jungen musterte.

"Ah..wenn ich fragen darf, wer bist du? Du weißt bereits damit ich Naruto Namikaze bin und so..."

Der schwarzhaarige Junge starrte Naruto einen Moment verwirrt an, bevor sich seine Augen schließlich weiteten.

"Eh..? Oh hab ich das nicht gesagt? Sorry, ich vergess das alles öfters, vorstellen und so ein Zeug ist nicht wirklich mein Ding.."

Da kannte Naruto noch jemanden, sich namentlich..

"Mein Name ist Kurotsuchi Nendo, ich bin in der 2. Klasse der Akademie, du weißt schon, mit den 3 Typen von vorhin eh?"

Er lachte leicht während Naruto ein lächeln auf den Lippen hatte, vielleicht, aber nur vielleicht...

"Naruto Namikaze, schön dich kennen zu lernen."

Die Schule war vorüber und Naruto ging nach Hause. Kaum war er an dem Anwesen angekommen, da kam ihm Asura entgegen, aber...

"Oh mein Gott, Naruto du blutest ja! Hier, kommt rein, ich leiste sofort erste Hilfe!"

Er hatte nicht wirklich Zeit etwas zu sagen, als sie seinen Arm gepackt hatte und ihn ins Haus zog.

"Der erste Tag huh? Der ist niemals leicht und dadurch, dass du der Sohn vom Yondaime bist...egal! Du hast es hinter dir, wenn es ein nächsten Mal geben wird erwarte ich von dir den Typen Paroli zu bieten, haben wir uns verstanden!?"

Er nickte während er auf seinen Stuhl gesetzt wurde und Asura den erste Hilfe Kasten öffnete.

Verlegen wand Naruto sein Gesicht von ihr ab.

"Uhm..Asura...es ist okay..."

Verwirrt blinzelte sie.

"Was redest du, du bist verletzt und ich kümmere mich darum!"

Er zuckte leicht zusammen während die Frau ein Kratzer auf seiner Wange desinfizierte, es brannte sehr.

"Ich werde davon aber nicht sterben! Ich habe den ganzen Tag damit schon verbrannt,

es ist wirklich egal..!“

Sie hielt inne, hob mit ihrer Hand sein Kinn an und starrte ihn ernst an.

"Wie bitte? Ich denke, ich habe dich nicht richtig verstanden? Du wirst hier nun still sitzen bleiben und mich meine Arbeit machen lassen, nicht wahr, Naruto-Kun?“

Sie warf ihm ein süßes lächeln zu und ihm lief ein kalter Schauer über den Rücken.

"J-Ja, natürlich..“

Sie strahlte.

"Das ist schon besser, Naruto, wir wollen doch nicht damit dir etwas passiert, oder wollen wir doch? Du bist mir sehr wichtig und Yuno und Tamoka würde es sicherlich auch nicht gefallen.“

Er schluckte und blieb ruhig während sie sich um seine Wunden kümmerte. Er wunderte sich, ob Asura immer schon so ein wenig "verrückt“ gewesen war und sie es nur gut verstecken könnte?

Wie dem auch sei, was auch immer Asura für ein Problem hatte, er wusste damit sie es nur gut meinte, was ihm schlussendlich wieder zum lächeln brachte.

Ich weiß, Kurotsuchi ist weiblich, jedoch weiß das Naruto zu diesem Zeitpunkt nicht. Man kann sie sehr gut mit einem Jungen verwechseln, besonders in den jungen Jahren ist dies bei ihr schwer zu bemerken – wenn auch nicht der Haarschnitt wäre..

tbc etc bb pp